

Denke weiter – und du wirst glauben!

Die schockierende «Arena»-Sendung vom 29. Oktober, in der das staatliche Schweizer Fernsehen Beda Stadler auf breitem Podium ermöglichte, seinen Atheismus zu predigen, bleibt wohl noch eine Zeitlang in unseren Knochen stecken. Mit dem überheblichen und primitiven Spruch «denkst du schon oder glaubst du noch» will dieser Professor uns gläubige Christen als dumm und dämlich darstellen.

Mit der Lehre Darvins, der Evolution (Zufallsentstehung), begründet er seine Aussage, dass es keinen Schöpfer Gott geben könne. Dabei schrieb Darwin selber einem Fachkollegen: «Beim Anblick eines Auges überfällt mich ein Fieber wegen des so gründlichen Versagens meiner Evolutionstheorie.»

Hören wir viel besser auf die Stimmen weltbekannter Wissenschaftler, die gedacht

und geglaubt haben:

Albert Einstein, Physik-Nobelpreisträger: «Im unbegreiflichen Weltall offenbart sich eine grenzenlos überlegene Vernunft.»

Stephen Hawking, Astrophysiker: «Die Zeit ist eine Eigenschaft des Universums, das Gott geschaffen hat.»

Denis Diderot, Schriftsteller und Philosoph: «Das Auge, der Flügel eines Schmetterlings genügen, um einen Gottesleugner zu vernichten.»

Werner Heisenberg, Physik-Nobelpreisträger: «Der erste Schluck aus dem Becher der Wissenschaft führt zum Atheismus; aber auf dem Grund des Bechers wartet Gott.»

Wir müssen annehmen, dass Herr Stadler beim ersten Schluck stecken geblieben ist.

Deshalb rufen wir ihm zu: «Denke weiter – und du wirst glauben!»

Uli Schmid, Naters